

Neues Artikelformat in w/k: Ausstellungen

Text: [w/k-Redaktion](#) | Bereich: [Über w/k](#)

Übersicht: w/k führt die Rubrik Ausstellungen ein, in der Beiträge von Ausstellungsmacherinnen über Ausstellungen veröffentlicht werden, die dem Thema Kunst und Wissenschaft zuzuordnen sind.

In w/k gibt es seit 2017 Artikel über Kunst-und-Wissenschaft-Ausstellungen, die zumeist von Irene Daum stammen. Nun führen wir als neues Artikelformat *Beiträge von Ausstellungsmacher*innen* (kurz *Ausstellungen*) über solche Ausstellungen ein, erweitern also das Spektrum. Dafür hat das w/k-Organisationsteam folgendes Profil festgelegt: Um die für w/k relevanten Auskünfte zu erlangen und um vergleichbare Ergebnisse zu erreichen, sollen in jedem Beitrag dieser Art fünf Fragen, die sich weiter unten finden, *explizit gestellt und beantwortet werden*.

Wie das im Einzelnen aussehen kann, zeigt Michael Klippahns Artikel [\(Y\)OUR DATA IS A BATTLEGROUND](#):

[\(Y\)OUR DATA IS A BATTLEGROUND](#)

An diesem Beitrag können sich Interessenten orientieren; er dient als *Modell für das neue Artikelformat*. Als definitive Obergrenze für den neuen Beitragstyp sind 2600 Wörter festgelegt worden.

Der Fragenkatalog mit Erläuterungen

Die eigentlichen Fragen sollen in einem Beitrag explizit gestellt und beantwortet werden. Die Erläuterungen geben den Autor*innen nützliche Hinweise. Ihnen bleibt es überlassen, an welcher Stelle im Text welche Frage aufgeworfen wird.

(1) Welches ist das Konzept der Ausstellung?

Erläuterung: Uns interessieren sowohl die allgemeinen als auch die speziellen Ziele, die Sie mit dieser Ausstellung verfolgt haben.

(2) An welche früheren Ausstellungen wird angeknüpft? Werden dabei neue Akzente gesetzt?

Erläuterung: Neben den Beispielen für frühere Ausstellungen interessiert auch, wer ein bestimmtes Ausstellungsmuster begründet hat.

(3) Auf welchen Überlegungen und Überzeugungen beruht Ihr Ausstellungskonzept und welche gezeigten Positionen und Werke untermauern das?

Erläuterung: Arbeiten Sie vor dem Hintergrund bestimmter theoretischer (etwa kunsttheoretischer) Überzeugungen? Liegt der Ausstellung ein politisches Engagement bestimmter Art zugrunde? Berufen Sie sich auf bestimmte philosophische Überlegungen? Wir interessieren uns generell für die *Hintergrundannahmen, von denen Sie ausgehen*.

(4) Soll durch die Ausstellung dazu beigetragen werden, bestimmte Veränderungen zu erreichen?

Erläuterung: Wir empfehlen, diese Frage in Verbindung mit (3) zu behandeln, denn ein bestimmtes Veränderungsstreben ergibt sich stets aus spezifischen Überzeugungen.

(5) Wie ist Ihr Ausstellungskonzept in den Gesamtkomplex Kunst und Wissenschaft einzuordnen?

Erläuterung: Handelt es sich bei den präsentierten Kunstformen um wissenschaftsbezogene Kunst, um technologiebezogene Kunst, um Kooperationen zwischen Wissenschaft und Kunst, um kunstbezogene Wissenschaft, um künstlerische Forschung, werden Grenzgänger zwischen Wissenschaft und Kunst vorgestellt? Bei den Zuordnungen berät Sie die redaktionelle Betreuung.

Beitragsbild über dem Text: Maximilian Stühlen: *AFK Eden* (2020). Foto: Max Stühlen.

Tags

1. KuW-Ausstellung
2. technologiebezogene Kunst